

NRW / Städte / Wassenberg

Im Seniorenzentrum Wassenberg

## Theatergruppe spielt für Senioren

20. Mai 2019 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



„Wenn die Bewohner glücklich sind, bin ich es auch“: Jonna Schwieger (re.) und Lieselotte Moll schauen sich das Theaterstück der Betty-Reis-Gesamtschule gemeinsam an. Foto: Heinrichs Gruppe/Isabelle Ernst

**Wassenberg. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 der Gesamtschule begeistern Senioren mit ihrem Auftritt. Eine von ihnen ist die 14-jährige Jonna Schwieger. Sie arbeitet ehrenamtlich in der Einrichtung der Heinrichs Gruppe.**

Ihre Texte schreiben sie selber, einige Requisiten stammen aus dem eigenen Kleiderschrank: Die Theatergruppe der Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg hat jetzt im Seniorenzentrum SBZ Wassenberg ihr Stück „Deutschland sucht die Super-Familie“ aufgeführt.

Seit Februar ist die 14-jährige Schülerin Jonna Schwieger ehrenamtliche Mitarbeiterin im SBZ Wassenberg. Gleichzeitig spielt sie eine der Hauptrollen in „Deutschland sucht die Super-Familie“, das im Wahlpflichtfach „Ästhetische Kommunikation“ entstanden ist. Das Unterrichtsangebot der Betty-Reis-Gesamtschule umfasst musik-, körper- und wortsprachliche Ausdrucksformen und geht über die klassischen Fächer Musik, Kunst, Sport und Deutsch als Basis für ein zu erlernendes Grundlagenwissen hinaus. „Angefangen hat alles während meines Praktikums im Seniorenzentrum. Ich habe die Bewohner sehr lieb gewonnen, und die ehrenamtliche Arbeit mit ihnen macht mich glücklich“, erzählt Jonna Schwieger. Die Kooperation zwischen dem SBZ Wassenberg und der Betty-Reis-Gesamtschule besteht bereits seit August 2018. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Senioren regelmäßig.

## INFO

### Geschützter Raum für Bewohner mit Demenz

**SZB** Das Seniorenzentrum Breberen, das Mutterhaus der Heinrichs Gruppe, bietet in Wassenberg Platz für 52 Bewohner. Das Haus ist aufgrund seines Bau- und Architekturkonzeptes auf die Pflege und Betreuung von Menschen mit dementieller und gerontopsychiatrischer Erkrankung ausgelegt. Die Wohnbereiche sind geschützte Bereiche, sodass Menschen die notwendige Sicherheit erfahren. Gleichzeitig bietet die Einrichtung ihren Bewohnern Wandermöglichkeiten, um der sogenannten Hinlauftendenz gerecht zu werden, die meist im Lauf einer Demenz auftritt.

Das Theaterstück, in dem es um zwei Geschwister geht, die ihre leiblichen Eltern bei einer Art Castingshow gegen neue Eltern, die einen Bauernhof betreiben, eintauschen, bringt Seniorin Lieselotte Moll, 82 Jahre, zum Schmunzeln. Jonna Schwieger sitzt während der Vorführung neben ihr und beobachtet die Reaktion der alten Dame. „Wenn die Bewohner glücklich sind, bin ich es auch“, sagt die 14-Jährige.

Lehrerin Heike Palms ist durchaus bewusst, dass die Atmosphäre für die Schülerinnen und Schüler in der Pflegeeinrichtung besonders ist. „Wir haben uns entschieden, drei Szenen aus dem Stück aufzuführen, die circa 20 Minuten dauern. Das ganze Stück dauert mehr als zwei Stunden.“ Nadine Niessen vom Sozitherapeutischen Dienst ergänzt: „Alles darüber hinaus wäre zu lang gewesen. Dass unsere Bewohner während dieser Zeit sitzen geblieben sind, ist schon erstaunlich. Man hat gemerkt, dass sie sich auf die Vorführung eingelassen haben.“

Jonna Schwieger war kürzlich wieder an einem Wochenende im SZB Wassenberg und hat die Senioren, mit denen regelmäßig Ausflüge unternommen werden, zum mittelalterlichen Markt rund um den Bergfried begleitet.